

VIETSCHI Allgrund Pro

Außen und Innen

Haftgrund für Zink, Aluminium, Hart-Kunststoff, Pulverbeschichtung, Coil-Coating, Kupfer, Hartfaser, Holz, Rostschutz für Eisen und Stahl

Allgemeine Beschreibung

Werkstoffart:	Haftvermittler und Rostschutzgrund auf Kunststoff-Basis
Anwendungsbereich:	Haftvermittelnder Anstrich für den weiteren Anstrichaufbau auf Zink, Hart-PVC, Aluminium, pulverbeschichtete- und Coil-Coating beschichtete Untergründe, Kupfer, Hartfaser. Rostschutzgrund auf Eisen und Stahl. Grundierung für Holz. Auf Warmwasserheizkörpern ergibt Vietschi Allgrund Pro den notwendigen Rostschutz und die Haftung für den nachfolgenden Heizkörperanstrich.
Produkteigenschaften:	Hervorragende Haftung, exzellenter Verlauf, rostschützend
Farbtöne:	Weiß
Packungsgrößen:	750 ml, 2,5 Liter

Technische Daten

Bindemittelbasis:	Spezial-Bindemittel auf Kunststoffbasis
Dichte:	Ca. 1,440 g/cm ³
Glanzgrad:	Seidenmatt
Viskosität:	Ca. 50 Sekunden DIN 6 mm bei 20 °C
Verarbeitungstemperatur:	Für Objekt und Umluft über +5 °C
Trocknung:	(23 °C 60 % rel. Luftfeuchtigkeit) Staubtrocken: 30 Minuten Überarbeitbar mit sich selbst: 2 – 3 Stunden Überarbeitbar mit anderen Produkten: 6 – 8 Stunden
Ergiebigkeit:	Ca. 6 – 8 m ² /l pro Anstrich, je nach Untergrund
GISCODE für Beschichtungsstoffe:	BSL50

Verarbeitungstechnische Beschreibung

Untergrundvorbereitung: Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein.
Eisen sorgfältig entrostet und säubern.
Bei **Stahl** muss die Walzhaut vor dem ersten Auftrag sorgfältig entfernt werden.
Zinkflächen mit einer 10 prozentigen Ammoniaklösung unter Zugabe eines Spülmittels mit einem Vliesschwamm gründlich reinigen. Den entstehenden Schaum für einige Minuten einwirken lassen und danach gründlich abwaschen. Im Außenbereich sind zwei satte Anstriche erforderlich.
Aluminium kräftig anschleifen. Oxid- und Korrosionsschichten müssen restlos entfernt werden. Danach innerhalb von 6 Stunden grundieren.
Pulverbeschichtungen anschleifen mit Schleifvlies und nachreinigen mit Nitroverdünnung. Probeanstrich erforderlich.
Coil Coating-Beschichtungen anschleifen und nachreinigen mit Nitroverdünnung. Probeanstrich erforderlich
Rohes Holz im Außenbereich ggf. bläueschützend grundieren (Technisches Merkblatt beachten).
Hart-Kunststoffe sind wegen der Vielfältigkeit der Produktionen auf die Verträglichkeit hin zu überprüfen. Zu diesem Zweck mit einer Nitro-Verdünnung testen, ob sich der Untergrund auflöst. In diesem Fall sollte ein Anstrich unterbleiben. Verträgt sich die Verdünnung mit dem Kunststoff, die gesamte Fläche durch Abwaschen mit Verdünnung säubern und anschließend mit feinem Schleifpapier schleifen.
Schadhafte Altanstriche ganz entfernen.

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten.

Anstrichaufbau: Allgrund Pro wird streichfertig geliefert.
Beim zweiten Grundanstrich und beim Überlackieren mit schnelltrocknenden Lacken wie z. B. Nitro-, 2-Komponenten- oder Hammerschlaglacken kann es zum Anlösen der ersten Schicht kommen. Hier ist das Spritzverfahren zu bevorzugen. Nach zwei satten Anstrichen ist ein Deckanstrich nicht notwendig.

Vor Verarbeitung Probeanstrich durchführen.

Schlussbeschichtung:	Alkydharz- oder Acryllacke, gespritzt auch 2K-, Nitro- oder Hammerschlaglacke
Auftragsarten:	Streichen: Zum Streichen Pinsel mit Naturborsten verwenden. Rollen: Zum Rollen eine kurzflorige Rolle einsetzen. Spritzen
Reinigung der Werkzeuge:	Nitroverdünnung
Lagerung:	Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebände gut verschließen und stülpen.
VOC-Wert:	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/i): 500 g/l VOC (2010). Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC.

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 11. Juli 2003 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.
